Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bioenergie & Biomethan in Netzentwicklungsszenarien realistisch berücksichtigen & ihre langfristigen Flexibilitäts- & Versorgungspotenziale abbilden

Aktuell seit 27.11.2026 11:22:59

Angegeben von:
Fachverband Biogas e.V. (R002106) am 27.11.2026

Beschreibung:
Das HBB kritisiert, dass die Szenariorahmen für die Netzentwicklungspläne Strom und Gas /Wasserstoff die Potenziale der Bioenergie unterschätzen. Insbesondere die angenommene Absenkung der Stromerzeugung aus Biomasse auf 9 TWh bis 2045 widerspreche den energiepolitischen Zielen. Mindestens ein Stromszenario soll eine langfristig stabile Biomassestromerzeugung und zusätzliche flexible Leistung berücksichtigen. Für das Gasnetz fordert das HBB realistischere Annahmen zu Biomethan, erneuerbarem Methan, industriellen Bedarfen und Versorgungssicherheit. Die Szenarien sollen bestehende Anlagen, regionale Stoffkreisläufe sowie die langfristige Nutzung von Methaninfrastruktur angemessen einbeziehen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611050023** (PDF - 31 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.09.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]